



Erster Jour Fixe in der neuen Projektlaufzeit

Ihre Chance: Wir suchen klein- und mittelständige Unternehmen bis 250 Beschäftigte für das Modellprojekt

WE ARE FAMILY! – Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei RÖHLIG

Aktionstag Pflege in der Universität Bremen

3 Minuten Pause: Radiobeitrag zur Kinderferienbetreuung

Themenzirkel: Betriebliche Kinderbetreuung

Themenzirkel zur Unternehmenskommunikation

Terminblocker: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gestalten

Veranstaltungstipp Arbeitnehmerkammer: Auf dem Weg zum familienfreundlichen Betrieb

Kontakt

Hinweis in eigener Sache

Erster Jour Fixe in der neuen Projektlaufzeit

Das Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie hat in Kooperation mit der Handelskammer den ersten Jour Fixe der neuen Projektlaufzeit erfolgreich ausgerichtet. Am 2. Juli 2008 verzeichneten wir mit 88 Teilnehmer/innen einen Besucherrekord. Die neue Geschäftsführerin Tanja M. Brinkmann stellte die zukünftige Arbeit des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie mit den drei Schwerpunkten vor: Erstens starten wir ab Herbst ein Pilotprojekt der Beratung klein- und mittelständischer Unternehmen in Bremen und Bremerhaven zur Weiterentwicklung familienbewusster Personalpolitik. Zweitens werden die Beratungs- und Vernetzungsveranstaltungen ausdifferenziert. Neben dem bekannten Jour Fixe vertiefen wir in Themenzirkeln die Bereiche betriebliche Kinderbetreuung, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sowie Unternehmenskommunikation zu familienbewusster Personalpolitik. Darüber hinaus bieten wir sowohl für Führungskräfte als auch für Interessenvertretungen gesonderte Foren zum Austausch über Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Umsetzung an. Drittens werden durch Öffentlichkeitsarbeit auf unterschiedlichen Medien aktuelle Informationen, konkrete Handreichungen und gute Praxisbeispiele zur Verfügung gestellt.

In dem informativen und spannenden Erfahrungsaustausch der Unternehmen wurde diesmal unter anderem die Aufrechterhaltung von Angeboten zur Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben in wirtschaftlich schwierigen Zeiten diskutiert. Die Aussagen war eindeutig: nicht aufgeben, denn das demotiviert und lässt die Angebote, vor allem die unternehmenskulturellen Veränderungen die damit einhergehen, schlecht wieder herstellen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung standen die Themen Elterngeld, Wiedereinstiegsmanagement und Kindertagespflege im Vordergrund. Dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik

Veranstaltungen - Jour Fixe die Präsentationen und einen Nachtrag zum Thema Steuervergünstigung von Kinderbetreuungskosten (von PiB - Pflegekinder in Bremen gGmbH) zum Herunterladen sowie einige Fotos der Veranstaltung. www.berufundfamilie-bremen.de/cmain/JourFixe.html

Ihre Chance: Wir suchen klein- und mittelständige Unternehmen bis 250 Beschäftigte für das Modellprojekt

Sie möchten ihre familienbewusste Personalpolitik weiterentwickeln, neue Anregungen bekommen sowie passgenaue und bedarfsgerechte Angebote realisieren? Dann bieten wir Ihnen die einmalige Gelegenheit am Pilotprojekt des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie teilzunehmen. In einem Zeitraum von zwei Jahren werden sie von uns kontinuierlich beraten und begleitet auf dem Weg zu einem familienbewussten Unternehmen. Unsere Aufgabe ist es, insbesondere für klein- und mittelgroße Unternehmen aus Bremerhaven und Bremen, die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben zu verbessern. Dabei ist uns wichtig, gemeinsam mit Ihnen, kostengünstige Angebote zu entwickeln, die konkrete Verbesserungen in ihrem Unternehmen einleiten und sich in ihren täglichen Arbeitsablauf integrieren lassen. Ziel ist es, win-win-Lösungen zu entwickeln, die dem Unternehmen und den Beschäftigten gleichermaßen nutzen. Wenn Sie Interesse haben und ausführlich über unser Projekt informiert werden möchten, erreichen Sie die beiden Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie unter folgenden Kontaktdaten:

Tanja M. Brinkmann Tel.: 0421/218-8979 E-Mail: tmbrink@iaw.uni-bremen.de

Rena Fehre Tel.: 0421/218-3168 E-Mail: rfehre@iaw.uni-bremen.de

WE ARE FAMILY! –

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei RÖHLIG



Ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie ist Langfristigkeit – dies gilt auch und gerade in der Personalentwicklung. Denn qualifizierte und loyale Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital: Durch ihr Engagement und ihre Fachkompetenz ist RÖHLIG zu einer der weltweit führenden mittelständischen See- und Luftfrachtspezialisten aufgestiegen.

Künftig wollen wir unsere Unternehmenskultur weiter stärken, in der „Team Spirit“ eine große Rolle spielt: RÖHLIG ist von einer familiären Atmosphäre geprägt, in der wir uns gegenseitig unterstützen und respektieren. Auf dieser Grundlage arbeiten Mitarbeiter und Vorgesetzte aller Ebenen eng zusammen, um die Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen und gemeinsam unsere strategischen Ziele zu erreichen. Wichtig dabei: Je stärker wir zu einem globalen Unternehmen werden, desto mehr wird unser Team von einer faszinierenden Mischung unterschiedlicher Kulturen und Charaktere geprägt. Diese kulturelle Vielfalt ist ein Teil von RÖHLIG's Stärke.

Um unseren Mitarbeitern langfristig einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten und ihre Identifikation mit RÖHLIG weiter zu stärken, wollen wir sie auch dabei unterstützen, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Dies ist der Grund, weshalb wir uns am audit berufundfamilie® der

Hertie-Stiftung beteiligen. Seit dem 30. Juni 2008 ist die Firmengruppe RÖHLIG unter dem Dach der RÖHLIG & CO. HOLDING GMBH & CO. KG als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

Im Rahmen eines Auditierungs-Workshops haben wir auf acht Handlungsfeldern Ziele erarbeitet, welche wir in den nächsten drei Jahren bis zur Re-Auditierung erreichen wollen. Dazu zählen unter anderem das Angebot einer Notfallbetreuung von Kindern und die Beratung und Betreuung von Beschäftigten mit pflegebedürftigen Angehörigen. Außerdem planen wir für 2009 eine Kinderferienbetreuung anzubieten. Auch beim täglichen Arbeitsweg erhalten bereits 50 Hamburger Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Unterstützung durch RÖHLIG. So wurde hier ein Großkundenabonnement mit dem Hamburger Verkehrsverbund abgeschlossen. Dies wird auch für weitere Standorte geprüft. Darüber hinaus will RÖHLIG das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie intern verstärkt kommunizieren, um so das Verständnis für familiäre Verpflichtungen zu fördern und eventuelle Vorurteile abzubauen. Dieser Bereich wird künftig auch als Pflichtpunkt in das Mitarbeiterbeurteilungsgespräch aufgenommen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Mitarbeitern die geplanten Vorhaben umzusetzen und dauerhaft in unserem Unternehmen zu etablieren.

Über die Umsetzung familienbewusster Personalpolitik bei RÖHLIG können Sie sich informieren bei Frau Ulrike Baum, Tel: +49 (421) 3031 1202.

Aktionstag Pflege in der Universität Bremen



Die Pflege von Angehörigen und den Beruf unter einen Hut zu bekommen, ist für Berufstätige eine echte Herausforderung. Pflegende trauen sich häufig nicht, ihre Situation offen zu legen, da sie Nachteile befürchten. Sowohl Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen als auch Lehrende und Mitstudierende können vielfach die besondere Situation pflegender Angehöriger nicht verstehen, Sie wissen nicht, welche zusätzlichen Belastungen "nebenbei" zu bewältigen sind. Information und Aufklärung ist für alle Beteiligten notwendig.

Einen ersten Schritt in diese Richtung ist die Universität Bremen mit dem Aktionstag "Pflegerische Angehörige" gegangen, der am 10. Juni 2008 stattgefunden hat. Auf vielfältigen Vorträgen und an Informationsständen konnten sich Studierende und Bedienstete der Universität informieren und vernetzen. Die Dokumentation dieses Tages steht in Kürze als PDF zur Verfügung unter: www.familie.uni-bremen.de

3 Minuten Pause: Radiobeitrag zur Kinderferienbetreuung

Mit freundlicher Genehmigung von Radio Bremen können Sie auf unserer Homepage (<http://www.berufundfamilie-bremen.de>) einen Beitrag zur Kinderferienbetreuung in Bremerhaven und Bremen hören. Der Beitrag wurde am 10. Juni 2008 im Nordwestradio ausgestrahlt. Unter anderem basierte die Berichterstattung auf den Aussagen der Geschäftsführerin des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie, Frau Tanja Brinkmann.

Die Urheberrechte liegen bei Radio Bremen.



Themenzirkel: Betriebliche Kinderbetreuung

Am Freitag, den 29. August von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr veranstalten wir gemeinsam mit dem Amt für Soziale Dienste, dem Bremer Bündnis für Familie und dem Amt für Jugend, Familie und Frauen eine Informationsveranstaltung zum Förderprogramm „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“. Wenn Ihr Unternehmen weniger als 1.000 Beschäftigte hat und betriebliche Kinderbetreuung auf- oder ausbauen möchte, wird diese Veranstaltung für Sie interessant sein. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Förderprogramm „Betrieblich unterstützte Kinderbetreuung“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, für Kinder zusätzliche Betreuungsplätze in Form von Betreuungseinrichtungen und/oder neu einzurichtenden Gruppen in bestehenden Tageseinrichtungen zu schaffen. Für bis zu zwei Jahre gewährt der Bund einen Zuschuss für die anfallenden Betriebskosten von bis zu 6.000 Euro pro Platz und Jahr, wenn die Kinder bei der Aufnahme das dritte Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wir wollen mit dieser Veranstaltung über das Förderprogramm informieren. Das Programm und die Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage. www.berufundfamilie-bremen.de



Themenzirkel zur Unternehmenskommunikation

Am 23. September von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr findet die erste Veranstaltung des Themenzirkels „Unternehmenskommunikation zu familienbewusster Personalpolitik“ statt. Inhaltlich geht es um Problemfelder und Ziele von unternehmensinterner Kommunikation zur Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben. Veranstaltungsort ist das Institut Arbeit und Wirtschaft, Universitätsallee 21-23, Bremen. Die Einladung inkl. Anmelde-möglichkeit finden Sie auf unserer Homepage. <http://www.berufundfamilie-bremen.de/cmain/Veranstaltungen.html>

Terminblocker: Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gestalten

Am 21. Oktober von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr laden die Handwerkskammer Bremen und das Bremer Verbundprojekt Beruf und Familie zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gestalten“ ein. Die Veranstaltung findet in der Handwerkskammer statt. Die Einladung inkl. Anmelde-möglichkeit finden Sie ab Anfang September auf unserer Homepage.



Veranstaltungstipp Arbeitnehmerkammer: Auf dem Weg zum familienfreundlichen Betrieb

Am 16. Oktober 2008 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr stellen die bremer arbeit gmbh (bag) und die Sparkasse Bremen AG ihre Angebote für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Arbeitnehmerkammer und des Bremer Verbundprojekts Beruf und Familie, sie findet im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer, Bürgerstr. 1. in 28195 Bremen statt und ist kostenfrei. Um eine Anmeldung wird bei Frau Stöhl, stoehrl@arbeitnehmerkammer.de oder Frau Steinrücke, steinruecke@arbeitnehmerkammer.de gebeten.

Kontakt

Das Team des Bremer Verbundprojektes Beruf *und* Familie wünscht Ihnen einen guten Start nach den Sommerferien.

Geschäftsstelle Bremer Verbundprojekt Beruf *und* Familie

Universität Bremen - IAW

Universitätsallee 21-23

28359 Bremen

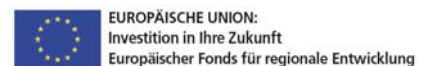
Tel. 0421 218 89 79

Fax 0421 218 26 80

info@berufundfamilie-bremen.de

www.berufundfamilie-bremen.de

Gefördert durch:



Hinweis in eigener Sache

Dieser Newsletter ist ein Informationsmedium des Bremer Verbundprojektes Beruf *und* Familie. Jegliche Art von Rückmeldung, Anregung oder Themenwunsch für zukünftige Newsletter ist willkommen. Bitte reichen Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiter oder teilen Sie uns via E-Mail neue Interessent/innen mit. Uns ist an zielgerichteten Informationen und nicht am unnötigen Auffüllen Ihres E-Mail-Postfaches gelegen.

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, können Sie dies über die Homepage des Verbundprojektes Beruf *und* Familie tun oder eine E-Mail mit dem Betreff „*Abbestellung Newsletter Bremer Verbundprojekt*“ an info@berufundfamilie-bremen.de senden.